Wolfgang Wimmer nun auch von japanischen Verbänden als Stilnachfolger von Shingitai Ryu und Myo Shin Ryu Ju Jitsu Do bestätigt

Eine besondere Anerkennung und zugleich ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte zweier japanischer Budo-Traditionen: **Wolfgang Wimmer wurde offiziell als legitimer Nachfolger des Shingitai Ryu und des Myo Shin Ryu Ju Jitsu Do durch japanische Budoverbände bestätigt.**

Die Stilgründer selbst hatten beim **Dai Nippon Butoku Kai (DNBK)** die Registrierung noch zu Lebzeiten angestoßen und auch vertreten, das Shingitai Ryu wurde von **Hanshi Patrick Dimayuga** gegründet**,** das Myo Shin Ryu Ju Jitsu Do geht auf dessen Gründer **Hanshi Allan Tattersall** zurück.

Zu beiden Stilbegründern bestand eine enge persönliche und budōbezogene Verbindung seitens Wolfgang Wimmer.

Besonders eng war die Verbindung zu Hanshi Allan Tattersall: Tattersall war nicht nur ein langjähriger Freund, Mentor und Förderer Wimmers, sondern auch dessen Lehrer.

Aber auch der weitere „Budoweg“ von Wimmer wurde massgeblich von Hanshi Tattersall geprägt, der ihn 1999 für die Aufnahme in die Dai Nippon Butoku Kai empfohlen hatte. Im Jahr 2000 wurde Wimmer schließlich zum offiziellen Vertreter der DNBK in Deutschland ernannt – eine Funktion, die er bis heute ausübt.

Auch die Entstehung des Myo Shin Ryu selbst ist eng mit der DNBK verbunden. Der Stil wurde nach Vorführungen in London, Virginia und Manchester von der DNBK anerkannt und erhielt seine Bezeichnung durch die damalige Führung der Organisation.

Auch zu Hanshi Patrick Dimayuga bestand eine enge persönliche Verbindung. Beide lernten sich über die DNBK im Jahre 2000 kennen und arbeiteten im Rahmen ihrer gemeinsamen Budo-Aktivitäten eng zusammen. Wimmer gehörte damit zu den Personen, die die Entwicklung des Shingitai Ryu aus unmittelbarer Nähe miterlebten. Patrick selbst hatte den Wunsch geäußert, dass Wolfgang Sorge für seinen Ryu trägt. Dies wurde offiziell durch seine Witwe, Myriam Dimayuga, bestätigt.

Copyright: Bushido Shin Renmei e.V.

Wimmer arbeitete seit dem Tod von Patrick Dimayuga an der Dokumentation, Überarbeitung und filmischen Aufzeichnung der Formen des Shingitai Ryu. Dabei wurden ausdrücklich auch persönliche Hintergrundinformationen zu den Gedanken und Vorstellungen des verstorbenen Stilgründers Patrick Dimayuga vermittelt, die Wimmer aufgrund seiner persönlichen Nähe zu ihm aus erster Hand kennt. Gerade im Shingitai Ryu Iaido war Wimmer maßgeblich an der Entwicklung dieses beteiligt; Patrick Dimayuga war ein Schüler von Wimmer im Eishin Ryu Iaido – vieles was nun im Shingitai Ryu Iaido geübt wird, geht auf diese Lehren von Wimmer zurück, viele Unterhaltungen zwischen den beiden und auch Patrice Merckel finden ihre Ergebnisse im Shingitai Ryu Iaido.

So reicht insbesondere beim Shingitai Ryu Wimmers Verbindung weit über eine spätere Übernahme des Systems hinaus.

Nach dem Tod der beiden Stilgründer 2016 (Hanshi Dimayuga) und 2017 (Hanshi Tattersall) wurde Wolfgang Wimmer die Verantwortung für die Weiterführung ihrer jeweiligen Tradition übertragen.

Damit wird eine Entwicklung bestätigt, die auf langjährigen persönlichen Verbindungen, direkter Lehrübermittlung und der engen Zusammenarbeit mit den beiden inzwischen verstorbenen Stilbegründern beruht und auch dem Willen der Verstorbenen bzw. (im Falle Shingitai Ryu) auch der Familie des Verstorbenen entspricht.

Er wurde zum **Nidai Soke**, also zum zweiten Oberhaupt, des

- **Shingitai Ryu** und
- **Myo Shin Ryu Ju Jitsu Do**

bestimmt.

Die Bezeichnung als Nidai Soke ist dabei von besonderer Bedeutung. Sie beschreibt nicht lediglich einen hohen technischen Grad, sondern die Übernahme der Verantwortung für die Weiterführung eines vollständigen Ryu – einschließlich seiner technischen Inhalte, seiner Überlieferung, seiner Geschichte und seiner geistigen Grundlagen.

Für Wolfgang Wimmer bedeutet die Anerkennung nicht lediglich eine persönliche Auszeichnung.

Copyright: Bushido Shin Renmei e.V.

Mit der Stellung als **Nidai Soke und Kyudan** in beiden Ryu übernimmt er die Verantwortung, die von Hanshi Patrick Dimayuga und Hanshi Allan Tattersall begründeten Traditionen zu bewahren, authentisch weiterzugeben und für kommende Generationen zugänglich zu halten.

Dabei geht es um weit mehr als die Vermittlung einzelner Techniken. Ein Ryu umfasst seine Formen und Techniken ebenso wie seine Prinzipien, seine Etikette, seine Geschichte und die Erfahrungen der Menschen, durch die diese Tradition überliefert wurde.

Gerade die persönliche Verbindung zu den beiden Stilgründern stellt hierbei einen wichtigen Teil der Überlieferung dar.

Wolfgang Wimmer steht damit als Nidai Soke und Kyudan in beiden Ryu in direkter Nachfolge der verstorbenen Stilgründer Hanshi Patrick Dimayuga und Hanshi Allan Tattersall.

Seine Aufgabe besteht nun darin, diese beiden Traditionen nicht nur zu bewahren, sondern sie im Sinne ihrer Gründer verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Copyright: Bushido Shin Renmei e.V.